

WICHTIGE MITGLIEDSCHAFTEN IN AUTOMOBILVERBÄNDEN.



► Liste der Mitgliedschaften

Die BMW Group ist Mitglied bestimmter Industrie- und Handelsverbände sowie weiterer Interessensgruppen, welche sich mit verschiedenen, für den Geschäftserfolg des Unternehmens relevanten Themen beschäftigen. Die BMW Group veröffentlicht eine [Liste ausgewählter Organisationen](#), in denen sich das Unternehmen als Mitglied engagiert. Im Folgenden werden die Mitarbeit und Positionen der BMW Group in ausgewählten großen Automobilverbänden dargestellt.

► Ausgewählte Mitgliedschaften mit Unterstützung des Pariser Klimaabkommens im Überblick

Die BMW Group vertritt ihre Positionen in den relevanten Organisationen, in denen sie Mitglied ist. Die nachfolgend beispielhaft aufgeführten Verbände und Organisationen sprechen sich klar für das Pariser Klimaabkommen aus:

Beispiele von Industrie- und Handelsverbänden sowie weiteren Interessensgruppen, die das Pariser Klimaabkommen unterstützen	Land
Aluminium Stewardship Initiative (ASI)	Belgien
Association des Constructeurs Européens d'Automobiles (ACEA)	Belgien
Branchenverband der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche (BITKOM)	Deutschland
Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI)	Deutschland
Business Europe ASG	Belgien
DRIVE Sustainability	Belgien
Econsense Forum für Nachhaltige Entwicklung	Deutschland
Electric Drive Neuseeland	Neuseeland
Fraunhofer-Gesellschaft (FHG)	Deutschland
Global Battery Alliance	Schweiz
Hydrogen Council (A.I.S.B.L.)	Belgien
Los Angeles Cleantech Incubator (LACI)	USA
UN Global Compact – The Foundation of the Global Compact	USA
Verband der Automobilindustrie (VDA)	Deutschland
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (VBW)	Deutschland
World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)	Schweiz

► Verband der Automobilindustrie (VDA)

Die BMW Group ist ordentliches Mitglied der Herstellergruppe I „Automobilhersteller“ im Verband der deutschen Automobilindustrie (VDA), der mehr als 650 Hersteller und Zulieferer unter einem Dach vereint. Als Mitglied engagiert sich die BMW Group in den verschiedenen Verbands-Gremien, dem Verbands-Vorstand, in Ausschüssen und Arbeitsgruppen sowie Steuerkreisen.

Die wichtigsten Themen umfassen in der Verbandsarbeit die Bereiche Daten, internationaler Handel, Antriebstechnologien, Steuern und Regulierung sowie marktspezifische Politikthemen wie die Förderung von Forschung & Entwicklung. In den Bereichen Regulierung und Antriebstechnologien setzt sich die BMW Group für nachhaltige Ziele und Gesetzgebungen ein, insbesondere um die Ziele der BMW Group zur Klimaneutralität bis 2050 politisch zu flankieren. Dazu gehört die politische Interessenvertretung durch den VDA mit Bezug auf die notwendigen Rahmenbedingungen für Elektromobilität, Ladeinfrastruktur, die Wasserstoffindustrie und Lieferketten- sowie Rohstoffversorgungssicherheit. Neben der klaren Forderung nach einer flächendeckenden Versorgung mit öffentlicher Ladeinfrastruktur hat sich die BMW Group für einen umfangreichen Zugang zu privaten Lademöglichkeiten zuhause und am Arbeitsplatz eingesetzt.

Mit Bezug auf Daten und Digitalisierung setzt sich die BMW Group im Verband dafür ein, den Datenzugang an berechnete Dritte über sichere, geschützte und fair zugängliche Plattformen zu gewährleisten, damit hochautomatisierte Fahrzeuge auch in Zukunft sicher für die Nutzerinnen und Nutzer sind.

Im Bereich internationaler Handel engagiert sich die BMW Group für eine umfangreiche europäische Handelspolitik, die freien Zugang zu Produktionsfaktoren und die notwendige Rohstoffversorgung der europäischen Werke gewährleistet.

► **Der Europäische Automobilherstellerverband (ACEA)**

Die ACEA repräsentiert 14 bedeutende, in Europa ansässige Pkw-, Transporter-, Lkw- und Busersteller und stellt ausgehend von ihrem Sitz in Brüssel den wichtigsten Interessenverband unserer Branche dar, der die Gesetzgebungsverfahren in der Europäischen Union begleitet. In den Jahren 2021 und 2022 hatte Oliver Zipse, Vorstandsvorsitzender der BMW AG, die Präsidentschaft von ACEA inne und begleitete die politischen Willensbildungsprozesse in den unterschiedlichsten Gesetzesinitiativen aktiv. Besonders im Mittelpunkt standen die Dossiers des „Fit for 55“ Pakets der EU-Kommission. Die darin zusammengefassten Gesetze sollen die Grundlagen für eine erfolgreiche Transformation der europäischen Automobilindustrie schaffen. Ziel der Interessenvertretung war es, auch weiterhin die größtmögliche Wirkung in der Bekämpfung des Klimawandels zu erreichen bei gleichzeitiger Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Sektors. Ausgehend von der CO₂-Flottengesetzgebung, über die Befähiger-Regulierungen der öffentlichen sowie privaten Ladeinfrastruktur für Elektromobilität, bis hin zu Themen der Rohstoff-Abhängigkeit wurde in zahlreichen Gesprächsformaten verbandsseitig der Willensbildungsprozess auf der europäischen Ebene lösungsorientiert begleitet.

Darüber hinaus konzentriert sich unsere Arbeit im Verband auf die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz der neuesten Innovationen über die gesamte Palette der Fahrzeugtechnologien hinweg. Dabei agieren alle Vertreterinnen und Vertreter der BMW Group in ihren thematischen ACEA-Netzwerken als aktive und engagierte Experten – sei es in den Bereichen Klimaschutz, Digitalisierung, Handel oder Fahrzeugsicherheit.

In der noch laufenden Legislaturperiode der EU-Kommission bis 2024 unter Führung von Ursula von der Leyen gilt es weiterhin lösungsorientiert Argumente in den politischen Prozess einzubringen. Ziel bleibt es, dass die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Etablierung einer klimaneutralen und dabei digital vernetzten Mobilität in Europa absichern und vorantreiben, ohne die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Automobilindustrie zu gefährden.

► **Alliance for Automotive Innovation**

Die Alliance for Automotive Innovation („Auto Innovators“) mit Sitz in Washington, D.C. vertritt 14 große OEMs und ist der wichtigste Interessenverband unserer Branche, der die Gesetzgebungs- und Regulierungsverfahren in den Vereinigten Staaten begleitet.

2022 und 2023 wurden Führungskräfte von BMW of North America zu leitenden Mitgliedern des Verwaltungsrats, des Exekutivausschusses und des Strategieplanungsausschusses ernannt. Der Präsident und CEO des Verbandes nahm im April 2023 an der Ankündigung der EPA zum geplanten Regelwerk für Treibhausgase (Greenhouse Gas Notice of Proposed Rulemaking, GHG NPRM) in Washington, D.C. teil.

In Zusammenarbeit mit Auto Innovators hat BMW of North America wichtige Gesetzgebungen vorangetrieben – unter anderem in Bezug auf Autonomes Fahren, „Right-to-Repair“ und Datenschutz.

Auto Innovators stellt technisches Fachwissen in Bereichen wie Umwelt-Gesetzgebung, dem Inflation Reduction Act und Cybersicherheit bereit.

► **China Association of Automobile Manufacturers (CAAM)**

Die BMW Group engagiert sich auch im CAAM International Committee (CAAMIC), einer Plattform, um politische und regulatorische Themen unter den führenden Vertretern der Branche zu erörtern, insbesondere im Zusammenhang mit importierten Fahrzeugen.

Die vier Arbeitspakete des CAAM lauten wie folgt: Elektromobilität/ Nachhaltigkeit, Cyber-Security/Intelligente & Vernetzte Fahrzeuge sowie Investitionen & andere industriepolitische Maßnahmen.

CAAMIC-Konferenzen dienen dem Informationsaustausch und der Etablierung gemeinsamer Positionen. Die CAAM stimmt sich daraufhin mit inländischen OEMs und Joint Venture Committees ab und vertritt die Position der Branche auf politischer Ebene. Diese Aktivitäten umfassen u. a. die Einreichung von Positionspapieren und regulatorischen Impulsen bzw. die Teilnahme an direkten Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern.

Die BMW Group China arbeitet derweil eng mit dem Außenbüro des VDA in Beijing sowie der ACEA Beijing zusammen, um sich aktiv mit politischen Entscheidungsträgern über relevante Vorschriften auszutauschen. Darüber hinaus machen wir uns die Thinktanks der Branche zunutze, um die Standpunkte der BMW Group darzulegen, wie beispielsweise das China Automotive Technology and Research Center (CATARC) und die China Society of Automotive Engineers (SAE-China) und die China Electric Vehicle Association (EV100).

BMW AG, April 2023

Kontakt: governmentaffairs@bmwgroup.com